

## Vorschau auf die Landratssitzung vom 13. Juni 2024

*Nach 1¼ Jahren im Provisorium an der Kasernenstrasse kehrt das Baselbieter Kantonsparlament wieder in seinen Saal im Regierungsgebäude zurück. An der ersten Sitzung im frisch sanierten Landratssaal geht es inhaltlich u.a. um die Verbesserung der Attraktivität des Pflegeberufs, um Unterhaltsmassnahmen und die anstehende Gesamtsanierung des Chienbergtunnels auf der A22 und um die Jahresrechnung 2023 der Basellandschaftlichen Kantonalbank.*

Das **Gesetz über die Ausbildung im Bereich der Pflege** beinhaltet die Förderung der Ausbildung der Pflegefachpersonen in den höheren Fachschulen (HF) und den Fachhochschulen (FH). Ziel der Vorlage ist die Schaffung der kantonalen gesetzlichen Grundlagen zur Umsetzung der bestehenden Bundesvorgaben. Auf Basis dieser Vorgaben soll zugunsten Studierender sowie Betrieben, in denen die Ausbildung stattfindet, finanzielle Unterstützung geleistet werden. In den beiden Basel wird zusätzlich die Gruppe der Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit (FAGE) mit Unterstützungsbeiträgen bedacht. Die Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beurteilte die Vorlage als sinnvoll, wenn auch mit kritischem Blick auf eine gewisse Ungleichbehandlung gegenüber anderen Branchen. – *Die vorberatende Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission beantragt dem Landrat einstimmig Zustimmung zum Gesetz. (Traktandum 4; zum [Geschäft](#))*

Der **Chienbergtunnel** in Sissach ist seit seinem Bau den geologischen Einwirkungen des Gipskeuper-Gesteins ausgesetzt. Bei Wasserzutritt quillt dieses Gestein auf und verursacht Hebungen. Um diesen Belastungen entgegenzuwirken, sind aufwändige Unterhaltsarbeiten notwendig. Der Regierungsrat beantragt dem Landrat für die **Planung und Realisierung** ebendieser **Unterhaltsmassnahmen** eine neue einmalige Ausgabe von CHF 11,89 Mio. Damit wird der Betrieb des Tunnels bis zur **Gesamtsanierung** in den Jahren 2031/2032 gewährleistet. Für die Planung der Gesamtsanierung des Chienbergtunnels und der Umfahrung A22 Sissach wird zudem eine neue einmalige Ausgabe von CHF 14,69 Mio. beantragt. – *Die vorberatende Bau- und Planungskommission beantragt dem Landrat einstimmig Zustimmung zur Ausgabenbewilligung. (Traktandum 5; zum [Geschäft](#))*

Der Regierungsrat unterbreitet dem Landrat jährlich den **Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht der Basellandschaftlichen Kantonalbank** (BLKB) zur Kenntnisnahme. Für das Jahr 2023 weist die BLKB einen Gewinn von CHF 155,9 Mio. aus. Dies übertrifft das Vorjahresergebnis um 8,2 %. Für die Jahresrechnung des Kantons Basel-Landschaft liefert die Bank CHF 64,0 Mio. ab und die Abgeltung für die Staatsgarantie beträgt CHF 4,7 Mio. Die Beteiligungen des BLKB-Stammhauses belaufen sich auf 106,6 Mio. Der BLKB-Konzern mit den Tochtergesellschaften radicant bank ag und der BLKB Fund Management AG erreicht ein konsolidiertes Ergebnis von CHF 152,5 Mio. Bei der radicant bank ag erfolgte dabei eine Wertberichtigung um CHF 22 Mio. – *Die Finanzkommission beantragt dem Landrat einstimmig Kenntnisnahme des Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichts 2023 der BLKB inklusive Jahresrechnung. (Traktandum 6; zum [Geschäft](#))*

*An der Sitzung sind ausserdem parlamentarische Vorstösse zu verschiedenen Themenbereichen traktandiert. Diese Geschäfte sind über Links in der [Traktandenliste](#) abrufbar.*